



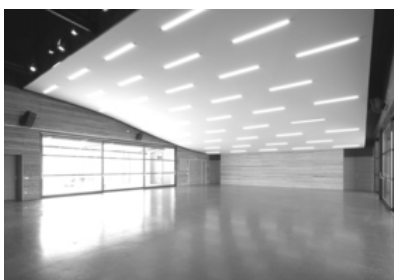
© Dieter Schewig

Der Neubau des Gemeindesaales in Thaya befindet sich auf einem ca 200 m langen und ca. 25 m breiten Grundstück im Ortskern der Marktgemeinde Thaya. Straßenseitig bildet das Rathaus in geschlossener Häuserzeile den Abschluss zum Marktplatz. In Form von eingeschossigen Nebengebäuden entwickelt sich die Baumasse hofbildend in heterogener Form entlang den Grundstücksgrenzen bis zum „Hintausweg“ und zum Bauhof. Quer zu dieser Bebauung ist die neue Veranstaltungshalle gesetzt und bildet so einen Nord und Südof aus. Die Konzeption nimmt somit die vorhandenen Strukturen auf, welche sich schon über Jahrhunderte für landwirtschaftliche Nutzungen geeignet haben.

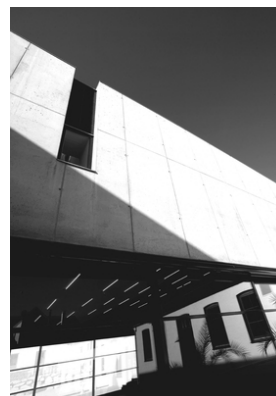
In der Mitte des vorigen Jahrhunderts wurde auf dem Grundstück eine Weberei errichtet. In Anlehnung des Bestandes, bei dem die hofseitige Fassade des Quergebäudes mit großen Öffnungen (Stadtore) bzw. großen Fenstern (Weberei) versehen war, wurde auch beim Neubau im Erdgeschoss das Gebäude weitgehend geöffnet, wodurch die beiden Höfe wieder zu einem Raumkontinuum zusammengefasst wurden. Der Baukörper selbst präsentiert sich außen als Großform in Sichtbeton mit leicht geneigtem Dach Richtung Osten, in welchem, den unterschiedlichen Höhenanforderungen im Mehrzwecksaal entsprechend Räume eingebaut wurden.

Die Konstruktion des Gebäudes wurde in starkem Maß von der Städtebaulichen Situation beeinflusst. Das Gebäude war an Ost und Westseite wie auch zu angrenzenden Dachböden mit einer Feuermauer zu begrenzen. Die Entscheidung fiel auf eine Außenfassade aus Sichtbeton welche zum einen den Brandschutzbestimmungen entspricht, zum anderen auch in Gestaltung und Funktion den unmittelbar angrenzenden Stallungen und Landwirtschaftlichen Gebäuden gerecht wird.

Die Ausbildung des gesamten Innenraumes aus Holz bietet für den



© Dieter Schewig



© Dieter Schewig

Mehrzweckhalle Thaya

Hauptstraße 32
3842 Thaya, Österreich

ARCHITEKTUR
AH3 Architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Thaya

TRAGWERKSPLANUNG
Johann Zehetgruber

KUNST AM BAU
Manfred Schu

FERTIGSTELLUNG
2005

SAMMLUNG
**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum
03. Oktober 2007



Mehrweckhalle Thaya

Veranstaltungssaal wie auch für den Musikerproberaum hervorragende Akustische Rahmenbedingungen.

DATENBLATT

Architektur: AH3 Architekten
Mitarbeit Architektur: Projektleiter DI Karl Gruber
Bauherrschaft: Marktgemeinde Thaya
Tragwerksplanung: Johann Zehetgruber
Kunst am Bau: Manfred Schu
Fotografie: Dieter Schewig

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2002
Planung: 2003 - 2004
Ausführung: 2004 - 2005

Bruttogeschossfläche: 601 m²
Bebaute Fläche: 437 m²
Umbauter Raum: 3.429 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmermann: Fa. Reißmüller, 3830 Waidhofen/Thaya
Baumeister: Alpine Mayreder, 3580 Horn
Bautischler: Fa. Schreitl, 2223 Hohenruppersdorf
Elektro: Elektro Morscher, 3830 Waidhofen/Thaya
HLS Planung+Ausführung: RLH Gmünd-Vitis, 3950 Gmünd
Bauspengler: RLH Waidhofen, 3830 Waidhofen/Thaya
Schwarzdecker: Fa. Steiner, 3842 Thaya
Trockenbau: Fa. Peschel, 3812 Gr. Siegharts
Schlosser: Fa. Binder, 3542 Großmotten
Maler: Fa. Drucker OEG, 3902 Vitis
Kältetechnik: Fa. Schubert, 3830 Waidhofen/Thaya
Bodenleger: Fa. Sauer, 3842 Thaya
Bitu-Terrazzo: Fa. Stein Zeit Köllnreither GmbH, 4407 Steyr
Verdunkelung: Fa. Reitermayer, 2000 Stockerau

Mehrweckhalle Thaya

Bühnentechnik: Fa. Tüchler, 1220 Wien
Veranstaltungstechnik: Fa. Stand By, 3851 Kautzen

AUSZEICHNUNGEN
NÖ Baupreis 2006, 2. Platz